

Zur J. Nr. 399/38

Auswärtiges Amt

Berlin, den 19. April 1938.

W VIII a NA 880

Nach Artikel III des deutsch-kanadischen Zahlungsabkommens war für die beiden ersten Monate nach Inkrafttreten des Abkommens ein angemessener Devisenbetrag für den Bezug von in Canada erzeugten oder hergestellten Waren ohne Rücksicht auf den Devisenanfall bereitzustellen, um einen reibungslosen Beginn der in dem Abkommen getroffenen Regelung zu ermöglichen. In Erfüllung dieser Bestimmung wurden für die Zeit vom 16. bis 30. November 1936 RM 400 000.- und im Januar 1937 RM 500 000.- in Rembourslinien zur Verfügung gestellt.

Bei Abschluß des Abkommens bestand Übereinstimmung darüber, daß die auf Grund des Artikels III des Vertrages bereitgestellten Summen gelegentlich von den zum Bezuge kanadischer Waren zur Verfügung stehenden Devisenbeträgen wieder zu kürzen wären. Bisher sind diese Kürzungen bei den aufgegebenen Summen über die Erlöse aus dem deutschen Export nach Canada nicht berücksichtigt worden. Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichs- und Preußischen Wirtschaftsminister wird das Reichsbankdirektorium von dem Devisenaufkommen in den nächsten Monaten RM 100 000.- pro Monat absetzen und dem Auswärtigen Amt die jeweiligen Devisenerlöse gekürzt aufgeben, die dann in dieser Höhe dem Generalkonsulat zwecks Unterrichtung der Kanadischen Regierung mitgeteilt werden. Sollten die Deviseneingänge aus dem deutschen Export nach Canada in dem einen oder anderen Monat verhältnismäßig gering sein, wird von einer Kürzung abgesehen und diese Tatsache bei der telegrafischen Mitteilung des zur Verfügung stehenden Devisenbetrages an das Generalkonsulat durch den Zusatz "unverkürzt" vermerkt werden.

Das Konsulat in Montreal erhält Abschrift.  
im Auftrag

An

das Deutsche Generalkonsulat

gez. Davidsen.

in O t t a w a .



**Auswärtiges Amt**

W VIII a NA 880

Berlin, den 19. April 1938.

Dtsch. Kons. Montreal
Eing.: - 4. MAI 1938
Fageb. Nr. <u>399</u>
Unl.

Abschriftlich

dem Deutschen Konsulat

in M o n t r e a l

zur Kenntnis.

Im Auftrag

*Davidson*

*G*

*[Handwritten signature]*